



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

| | |
|---|--|
| Antrag CDU Bezirksfraktion Wandsbek | Drucksachen-Nr.: 20-7257 Datum: 19.03.2019 Status: öffentlich |
|---|--|

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|-----------------------------|--------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Regionalausschuss Rahlstedt | 27.03.2019 |

**Ampelschaltungen für Fußgänger (Grünzeiten für Querung) in der Scharbeutzer Straße und Rahlstedter Weg überprüfen
Antrag der CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Zu Fuß Gehende lösen „Grün“ mittels Betätigung eines Tasters an der Ampel aus. An vielen Stellen erhält man außerhalb der Verkehrsspitzenzeiten sehr kurzfristig Grün, wenn keine andere Verkehrsteilnehmerin / kein anderer Verkehrsteilnehmer Grün angefordert hat.

Auch bei hoch belasteten Kreuzungen soll die Wartezeit für Fußgängerinnen und Fußgänger in der Regel 80 Sekunden nicht überschreiten.

Die Grünzeiten sollen so lang sein, dass zu Fuß Gehende mit einer Gehgeschwindigkeit von 1,2 Metern pro Sekunde mindestens zwei Drittel der Fahrbahn bei Grün überqueren können.

Grünzeiten an Straßen mit Mittelinsel sollen so eingerichtet sein, dass die gesamte Straße in einem Zuge, d.h. ohne Halt auf der Mittelinsel, überquert werden kann.

In begründeten Ausnahmefällen, z.B. bei sehr hoch belasteten oder sehr komplizierten mehrarmigen Kreuzungen, muss von diesen Vorgaben manchmal abgewichen werden.

Die Ampeln an der Scharbeutzer Straße und dem Rahlstedter Weg sind durch die Anforderungsschaltung für die Busse nach den Straßenbauarbeiten zusätzlich ausgerüstet worden.

Fußgänger insbesondere mit Rollatoren haben den Eindruck, dass die Grünzeiten der zu Fuß Gehenden für die Querung verkürzt wurden.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss folgende Empfehlung für die Bezirksversammlung beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Auswirkungen die Anforderungsschaltung für die Busse auf die Grünzeiten der zu Fuß Gehenden für die Querung haben, diese zu einer Verkürzung geführt haben und welchen Einfluss die Verkehrsspitzenzeiten auf der Scharbeutzer Straße und dem Rahlstedter Weg auf die Grünzeiten der zu Fuß Gehenden für die Querung haben.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten zu prüfen, wann es Verkehrsspitzenzeiten in der Scharbeutzer Straße und am Rahlstedter Weg gibt und welche Auswirkungen diese Verkehrsspitzenzeiten auf die einzelnen Verkehrsteilnehmer haben, hier insbesondere auf den Busverkehr.

Über die Ergebnisse ist der Regionalausschuss Rahlstedt zeitnah zu informieren.

Anlage/n:

keine Anlage/n